

Schellen-Ursli kommt wieder – als Oper

Ab Mitte Juni wird im Rahmen des Festivals Opera Engiadina die Familienoper «Schellen-Ursli» in der Fassung des Berliner Komponisten Marius Felix Lange aufgeführt. Die insgesamt sieben Aufführungen kommen in zwei Fassungen, in Putèr und Vallader, auf die Bühne. Mit dabei sind auch einheimische Jugendliche.

JON DUSCHLETTA

Nach dem Chalandamarz ist vor dem Chalandamarz. Wenn heute Samstag im Verlauf des Tages die Schellen und Glocken beiseite gelegt, die Peitschen verstummt und die traditionellen Chalandamarzlieder ausgeklungen sind, dann dauert es heuer nur noch dreieinhalb Monate, bis der Brauch im Engadin wieder auflebt.

Zwischen dem 13. Juni und dem 13. Juli stehen bis dato sieben Aufführungen der Familienoper «Schellen-Ursli» auf dem Spielplan des Festivals Opera Engiadina unter der Leitung des Intendanten Claudio Danuser. In Stampa, Sils, St. Moritz, Pontresina, Zuoz, Guarda und Ftan wird das Stück rund um Uorsin und Flurina in zwei romanischsprachigen Fassungen mit unterschiedlicher Besetzung der beiden Hauptrollen aufgeführt.

Laut Claudio Danuser ist dies die Engadiner Fassung der 2019 am Theater



Die Hauptrollen in der Familienoper «Schellen-Ursli», Uorsin und Flurina, werden im Oberengadin von den Geschwistern Luisa und Jöri Würms aus Pontresina (links) und im Unterengadin von Ambra Fanchi und Chiara Staub aus Sent gespielt. Fotos: z. Vfg

Basel uraufgeführten Familienoper. Geschrieben hat das entsprechende Libretto der Berliner Komponist Marius Felix Lange als Auftragsarbeit des Theaters Basel und auf Basis der Engadiner Trilogie von Alois Carigiet und Selina Chönz. Die romanischen Fassungen wurden erst heuer erarbeitet. Regie führt die ausgebildete Balletttänzerin Riikka Läser, die seit 2005 als freischaffende Tänzerin und Choreographin tätig ist und unter anderem schon mehrfach beim Festival Origen Cultural zu Gast war. 2015 machte sie in Salzburg bei Benjamin Brittens Oper «Noahs Flut» ihre erste Opernregie. Begleitet wird die Familienoper von der Camera Pontresina unter der musikalischen Leitung von Claudio Danuser. Für die beiden Hauptrollen als Uorsin und Flu-



rina konnten einheimische Darstellerinnen und Darsteller gewonnen werden. So spielen die Geschwister Jöri und Luisa Würms den Uorsin und die Flurina in der Oberengadiner Fassung in Putèr, Ambra Fanchi und Chiara Staub jene in der Unterengadiner Fassung in Vallader. Madlaina, die Mutter, wird von der Mezzosopranistin Gianna Lunardi, der Vater, Andri, vom Ardezer Bariton Chasper-Curò Mani verkörpert. Der Bass Flurin Caduff spielt Onkel Gian. Zudem treten im Solistenquartett «Wetterbaum» die Urenkelin von Selina Chönz, Marietta Könz, Giulia Sterli, Maira Casty und Syva Rolli auf. Als Gspänli respektive Tiere werden Lilli Arioso, Enrico Gadola, Lia Mauricio, Sofia Onesti, Johanna Stöckl, Nina Trutmann und Lili Waldvogel zu sehen sein.

U17 mit Forfait-Sieg in die Masterround

Eishockey Am letzten Wochenende schloss die U17 A von Hockey Grischun Sud die Regular Season mit zwei klaren Auswärtssiegen ab. Trotz einem Spiel weniger holten sich die Engadiner vor Uzwil den Gruppensieg. Am Dienstag stand der Spielplan für die Quali-Masterround Ostschweiz fest, der Auftakt sollte bereits am Mittwoch, 26. Februar auf der St. Moritzer Ludains mit dem Spiel Hockey Grischun Sud erneut gegen den EHC Uzwil erfolgen. Doch angesichts der Kurzfristigkeit der Spielansetzung konnten die Ostschweizer nicht anreisen. Was einen 5:0-Forfait-Sieg für Hockey Grischun Sud zur Folge hat. In der zweiten Quali-Masterround-Partie vom Mittwoch besiegten die ZSC Lions zu Hause den HC Prättigau-Herrschaft mit 5:2 Toren.

Die U17 von Hockey Grischun Sud spielt nun morgen Sonntag um 11.00 Uhr in der Eishalle Gurlaina Scuol gegen den HC Prättigau-Herrschaft, welcher in der Regular Season in der anderen Grup-

pe den zweiten Rang belegt hat. Schliesslich kommt es am Mittwoch, 5. März in der Eishalle in Oerlikon zum Aufeinandertreffen der beiden Gruppensieger. Die ZSC Lions empfangen um 20.00 Uhr Hockey Grischun Sud. Der Sieger dieser Quali-Masterround steigt direkt in die U17-Topklasse auf, der Zweitplatzierte wird gegen den Zweitletzten der U17 Top (noch nicht bekannt) um die nächstjährige Klassenzugehörigkeit antreten müssen.

Bereits im Masterround-Einsatz steht weiter die U20 von Hockey Grischun Sud. Am letzten Wochenende wurde mit einem Sieg gegen Dübendorf gestartet. Nun wartet morgen Sonntag um 17.00 Uhr in der Eishalle Gurlaina in Scuol der Glarner EC auf die Südbündner. Dritter Gegner in dieser Poule wird am Sonntag, 9. März um 18.00 Uhr auswärts der EHC Uzwil sein. Der Sieger dieser Vierer-Qualirunde bestreitet anschliessend die Finalrunde mit den Gewinnern der Zentral- und Westschweiz. (skr)

Normal oder kurios?

70 % der Leserschaft starten mit der ersten Seite und lesen die Zeitung bis zum Schluss. Der Mythos, dass die Zeitung von hinten nach vorne gelesen wird, stimmt also nicht.

Engadiner Post
POSTA LADINA

Resultat aus der EP/PL-Leserbefragung 2024